

Siegens Hagner ist guten Mutes

Fußball-Regionalliga Sportfreunde starten heute zu Hause gegen Bochum II in die neue Saison

Von unserem Mitarbeiter
Andreas Hundhammer

■ **Siegen.** Es ist angerichtet. Nach rund 50 Trainingseinheiten und diversen Testspielen starten die Fußballer der Sportfreunde Siegen mit dem Heimspiel gegen den VfL Bochum II am heutigen Samstag in die Punktrunde der Regionalliga West. Anpfiff im Siegener Leimbachstadion ist um 14 Uhr.

Sechs Wochen hatte SF-Trainer Matthias Hagner Zeit, eine nahezu komplett neu formierte Truppe zusammenzuschweißen. „Die Eindrücke der Vorbereitung sind insgesamt richtig gut“, fällt das Fazit des A-Lizenz-Inhabers unmittelbar vor dem Start in die neue Saison positiv aus. „Zwar fehlt so ein wenig noch das Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten, aber ich bin guten Mutes, dass es uns gelingen wird, eine gute Runde zu spielen.“

Ähnlich wie den Siegern erging es in der Sommerpause auch den Gästen aus Bochum: 18 Neuzugänge füllen den Kader der Zweitliga-Reserve, nur fünf Spieler sind aus dem Aufgebot der Vorsaison übrig geblieben. In der abgelaufenen Spielzeit holten die Sportfreunde aus beiden Begegnungen die maximale Ausbeute von sechs Punkten (4:0, 2:1), der VfL entkam schließlich nur knapp dem Abstieg.

Auch diesmal ist man im Siegener Lager zuversichtlich, wenn gleich die Personalsituation im Vorfeld der Auftaktpartie wahrlich besser sein könnte. So wird Hagner auf Christopher Schadeberg, der sich nach einer Virusinfektion erst wieder herananarbeiten muss, und Evangelos Papaefthimiou, der nach einer Leisten-OP erst seit drei Tagen wieder im Training ist, verzichten müssen.



Für Til Bauman (rechts) und die Sportfreunde Siegen soll es zum Saisonstart besser laufen als hier bei der 0:2-Testspielniederlage gegen den eine Klasse tiefer spielenden TuS Erdtebrück um den Ex-Betzdorfer Philipp Böhmer (links). Foto: cst-medien

Die Gegner im Blick: Regionalliga West

Alemannia Aachen: Nach zwei Abstiegskämpfen hat die Truppe von Cheftrainer Peter Schubert den freien Fall vorerst stoppen können. Das 1:1 im letzten Test gegen Champions-League-Teilnehmer Bayer Leverkusen streut Zuversicht, das Saisonziel „oberes Tabellendrittel“ erreichen zu können.

VfL Bochum II: Nach vier Spielzeiten im Abstiegskampf wurde beim VfL ein personeller Umbruch vollzogen. 18 Neue füllen den Kader, davon überwiegend Spieler aus dem eigenen Nachwuchs. Die Vorgabe von Trainer Thomas Reis lautet entsprechend: schnelle Anpassung an die Konkurrenz.

Fortuna Düsseldorf II: Die Fortuna verpasste ihre Generalprobe und musste bei der 1:2-Niederlage beim Bonner SC ihre einzige Testspielpleite hinnehmen. Mittelfeldmotor Mergim Fejzullahu fällt mit Wadenbeinbruch länger aus.

Rot-Weiß Essen: Der Mitfavorit hat

ein schweres Auftaktprogramm vor sich und trifft in den kommenden Wochen allein auf fünf Gegner, die die Vorsaison im oberen Tabellendrittel abgeschlossen haben.

FC Hennef 05: Nach der dritten Meisterschaft in Serie hat der FC den Aufstieg realisiert. Der Neuling hat seine Regionalligatauglichkeit in diversen Testspielen bereits unter Beweis gestellt.

FC Krays: Nach dem direkten Wiederaufstieg haben sich die Krayer gezielt verstärkt und einige Spieler von der Liga-Konkurrenz losreisen können. Das Saisonziel lautet aber klipp und klar: Klassenverbleib.

1. FC Köln II: Die „U 21“ der Kölner blieb in ihrer Vorbereitungsphase von großen Verletzungen verschont. „Agieren statt reagieren“, lautet die Devise von Trainer Stephan Engels, der 50 Punkte als Saisonziel vorgibt.

FC Viktoria Köln: Der FC Viktoria gilt als Top-Favorit auf den Titel.

Ein deutliches Ausrufezeichen setzten die Kölner zuletzt gegen Lechia Gdansk und schickten den polnischen Erstligisten mit einer 1:4-Packung auf die Heimreise.

Sportfreunde Lotte: Wer in den vergangenen fünf Jahren jeweils knapp am Aufstieg vorbei geschlittert ist, der zählt auch in dieser Runde wieder zu den Favoriten. Unter dem neuen Motto „Volle Lotte!“ soll nun endlich der Sprung in die 3. Liga gelingen.

Borussia Mönchengladbach II: Die Borussia zehrt weiterhin von ihrer hervorragenden Nachwuchsarbeit und strebt neben der Weiterentwicklung seiner Talente laut Trainer Sven Demant einen Platz im oberen Tabellendrittel an.

Rot-Weiß Oberhausen: Nach der bärenstarken Rückrunde will der Ex-Zweitligist laut Trainer Andreas Zimmermann diesmal „in beiden Saisonhälften voll da sein“. Dabei setzen die „Kleeblätter“ auf ein

eingespieltes Team, das beweisen soll, dass die gute Rückserie keine Eintagsfliege war.

SV Rödinghausen: Mit tatkräftiger Unterstützung seines Mäzens Horst Finkemeier schaffte der SV in den zurückliegenden Jahren den kometenhaften Aufstieg von der Kreisliga A bis in die Regionalliga. Dort will die Mannschaft um Trainer Mario Ermisch nun möglichst schnell Fuß fassen und sich von den Abstiegsrängen fernhalten.

FC Schalke 04 II: Als beste Bundesliga-Reserve schlossen die „Knappen“ die abgelaufene Saison auf Platz 6 ab. Doch ungeachtet jeglicher Platzierungen lautet das primäre Ziel auf Schalke nach wie vor, junge Talente an den Profikader heranzuführen.

KFC Uerdingen 05: Mit Ach und Krach schaffte der einstige Bundesliga-Nichtabstieglige den Nichtabstieg und lehnt sich demnach in Sachen Zielsetzung nicht weit aus dem Fenster. „Wir

wollen die nötigen Punkte holen und Ruhe in den Verein bringen“, meint Trainer Murat Salar.

SC Verl: Nach einem zufriedenstellenden 10. Platz wollen die Ostwestfalen die guten Leistungen der jüngsten Vergangenheit bestätigen. Trainer Andreas Golombek: „Wir wollen möglichst einen einstelligen Tabellenplatz erreichen.“

SG Wattenscheid 09: Die Wattenscheider gehen mit einem recht kleinen Kader in die neue Spielzeit und streben wie schon in der Vorsaison den Klassenverbleib an. „Ich hoffe, dass wir gleich gut reinfunden und sofort die Basis legen können“, meint SG-Coach Christoph Klöpffer.

SC Wiedenbrück: In Anbetracht der 76 Gegentore aus der vorangegangenen Spielzeit legt Trainer Alfons Beckstedde die Priorität auf die Defensive: „Wir müssen die Anzahl an Gegentreffern möglichst gering halten. Da ist die gesamte Mannschaft gefordert.“ *hun*

Pokal: Karten im Verkauf

■ **Siegen.** Der Vorverkauf für das Heimspiel der Sportfreunde Siegen in der ersten Runde des DFB-Pokals läuft. Noch zwei Wochen dauert es, dann spielen die Sportfreunde in der ersten Hauptrunde gegen den FSV Frankfurt. Tickets für das Spiel am Samstag, 16. August, 20.30 Uhr, können ab sofort zu den folgenden Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle (Leimbachstraße 230, 57074 Siegen) erworben werden: Dienstag bis Donnerstag, 11 bis 17 Uhr. Die normalen Ticketpreise aus der Regionalliga-Meisterschaft gelten auch für dieses Spiel, Dauerkarten haben keine Gültigkeit. Preise für VIP-Karten können per E-Mail an info@sportfreunde-siegen.de angefragt werden. Karten für den Fanblock F 11 können nur über die aktive Fanszene (www.block-f11.de) erworben werden. Die Tickets für das Spiel können auch online unter www.lms-ticket.de/sportfreunde-siegen bestellt werden.

Thomas Stengl holt erneut zwei Klassensiege

Motorsport Eichener Alfa-Romeo-Team beim Rennen im belgischen Spa-Francorchamps mit Plätzen auf dem Podium und Ausfällen

■ **Spa-Francorchamps.** Das dritte Rennen der Scuderia Alfa Classico (SAC) auf dem belgischen Grand-Prix-Kurs von Spa-Francorchamps hielt für das in Eichen beheimatete Team „Cento per cento Alfa Romeo“ wieder einiges an Höhen und Tiefen bereit.

Beim dritten Zusammentreffen der Alfisti standen gleich drei Alfa Romeo aus dem Westerwald auf der Nennliste des Veranstalters. Allerdings sah die Bilanz der Rennstage für die Westerwälder Mannschaft dann nicht so gut aus. Nur Thomas Stengl konnte die sich selbst gesetzten Ziele erfüllen. Mit zwei Klassensiegen in der Wertung der SAC-Teilnehmer holte sich der Eichener mit seinem Alfa 147 JTD Cup in beiden Rennläufen die vollen Punkte. In der Gesamtwertung der Meisterschaft rangiert der Alfa-Pilot nun auf Position fünf.

Pech hatten hingegen die beiden anderen heimischen Protagonisten. Rainer Born aus Flammersfeld musste seinen Alfa 155 aufgrund eines Zylinderkopfschadens bereits im Training abstellen. Tim Stengl landete mit einem verbogenen Fahrwerk am Alfa 156 an Tag eins nur auf Position 17 der Klasse. Am zweiten Tag musste auch der Junior im Hause Stengl



Thomas Stengl holte sich im Alfa Romeo 147 JTD Cup auf dem Ardennen-Kurs im belgischen Spa-Francorchamps erneut zwei Klassensiege. In der SAC-Gesamtwertung rangiert der Eichener damit auf Position fünf. Foto: byjogi

nach nur zwei Rennrunden aufgrund eines Folgeschadens aufgeben.

Runde vier mit den Rennen sieben und acht der SAC-Serie erwartet das Alfa Romeo Team aus

Eichen nun am 23. und 24. August auf dem Dünenkurs im niederländischen Zandvoort. *jogi*

Pepe Rahl fährt Start-Ziel-Sieg heraus

Radspport Klarer Vorsprung bei MTB-Rennen in Rinteln

■ **Rinteln.** Zur Einstimmung auf die Sommerferien startete Pepe Rahl aus Neitersen (SG Niederhausen-Birkenbeul) bei einem Mountainbike-Rennen in Rinteln in Niedersachsen. Und das sehr erfolgreich. Der Kurs führte durch die historische Altstadt über Kopfsteinpflaster, verwinkelte Gassen, den Burggarten und künstliche Hindernisse. Der 3,15 Kilometer langen Runde fehlten zwar die für MTB-Rennen typischen Höhenmeter, dafür lockte die Veranstaltung sehr viele Zuschauer an, weil die Strecke mitten durch die City führte. Bei seinem ungefährdeten Start-Ziel-Sieg distanzierte Rahl die

Konkurrenz bereits in der ersten von vier Runden um 15 Sekunden. Anschließend fuhr er konstante Rundenzeiten und baute dabei den Vorsprung von 30 Sekunden weiter aus, im Ziel wurde eine Zeit von 29:49,5 Minuten gestoppt.

Am Ende blieb Rahl genug Zeit, um auf der langen Zielgeraden den Applaus der Zuschauer zu genießen und einhändig und auf einem Rad die Ziellinie zu überqueren. Um Platz zwei und drei sprinteten 30 Sekunden nach dem Sieger aus Neitersen Jannis Heidbreder vom RSC Hochsauerland mit dem besseren Ende vor Niklas Werner vom Team Springe.

Rheinlandpokal-Spiele ausgelost

■ **Koblenz.** Die erste Rheinland-Pokalrunde der Fußballerinnen ist für Sonntag, 31. August, vorgesehen. Die klassenhöchsten Mannschaften müssen hier noch nicht in den Wettbewerb eingreifen. Die

Auslosung in Koblenz ergab unter anderem die folgenden Begegnungen: FSG Selbach - TuS Fischbacherhütte, SV Gehlert - SG Herdorf, SV Rot-Weiß Willmenrod - SG Altendiez.

Fußball

Testspiele

VfB Burbach - VfB Wissen 1:1 (0:0). Tore 1:0 Timo Sayn (70.), 1:1 Simon Ebach (90.).

SuS Niederschelden - Germ. Salchendorf II 4:0

SV Netphen - SG Wallmenroth	4:3
TuS Wilsdorf/Wilgersd. - SpVg Neunkirchen	4:1
TuS Bad Marienberg - Hellenhahn/Pottum	8:1
SG Betzdorf II - SV Derschen	2:4
1. FC Grünebach - SG Wallmenroth II	0:4
SG Herdorf II - Spvgg Neunkirchen III	13:2
SG Ahrbach/Heiligenroth/G. - FC Arzheim	3:1
SG Haiderbach/S. - B-Jugend EGC Wirges	2:10
TuS Gückingen - VfL Altendiez	2:3